

©

MITTELBAYERISCHE

Bayerwald-Echo, Schwerpunkt West | Roding/Vorwald | 15.10.2016

Seite 28

## Der Abschluss passte zum Festverlauf

**AUSKLANG** Die Feuerwehr Ebersroith und ihr Patenverein aus Höhenberg blickten auf ein rundum gelungenes Vereinsjubiläum zurück.

**EBERSROITH.** Zur Abschlussfeier des 125-jährigen Gründungsfestes der FFW Ebersroith holte Schirmherr und Bürgermeister Alois Hamperl noch einmal alle Beteiligten im Festzelt zusammen: Den Patenverein aus Höhenberg, die Ehrenkommandanten Adolf Spitzer und Johann Binder, Ehrenvorstand Hubert Groß, Ehrenmitglied Marille Groß, die Festbegleiter, Festbraut Nicole Heubeck und Festmutter Helga Groß mit Festdamen und Festkindern, Diakon Konrad Hamsch und Vertreter der Ortsvereine.

Anschließend ließ Festleiter Gerhard Heubeck jun. das Fest Revue passieren. Er teilte mit, dass die Wehr bewusst auf Erinnerungsgeschenke ver-

zichtet habe und stattdessen eine Spende in Höhe von 300 Euro an den VKKK überreichte. Anschließend überreichte er an Nicole Heubeck, Helga Groß und Ehrenfestmutter Martha Groß jeweils einen Blumenstrauß und ein Erinnerungsbild. Auch die Bandträgerinnen erhielten ein Bild zur Erinnerung. „Ich danke euch allen, dass ihr vier Tage lang super mitgemacht habt.“ Ein weiteres Dankeschön richtete er an die Eltern der Festkinder. An die Helfer gewandt betonte der Festleiter: „Ohne euch hätten wir das Fest nie so durchführen können.“ Er bedankte sich auch bei seinem Stellvertreter Martin Groß jun. und dem Festausschuss für die gute Zusammenarbeit.

Als ein Highlight der Festvorbereitungen bezeichnete Heubeck auch das Patenbitten in Höhenberg. Dann überreichte er an Patenbraut Sarah Fink einen Blumenstrauß und an Vorsitzenden Franz Fink ein Erinnerungsbild. Fink betonte, dass es für die Wehr eine große Ehre und Riesenfreude zugleich



**Zum Abschluss gab es für die Festbegleiter und den Patenverein FFW Höhenberg Bilder zur Erinnerung und Geschenke.**

Foto: rto

gewesen war, als Patenverein dabei gewesen zu sein und wünschte sich, dass die jahrzehntelange Freundschaft noch lange weitergeführt werde.

Nach einem gemeinsamen Essen bezeichnete Schirmherr Alois Hamperl den Patenverein „Weltklasse“. Er bezeichnete die Festbegleiter als ech-

ten Blickfang, die den Verein gut präsentiert hatten. Zu guter Letzt überreichte er dem Verein eine Spende.

Das Duo „de Zwee“ sorgte den ganzen Abend für beste musikalische Unterhaltung und so war es auch nicht verwunderlich, dass die Feier erst weit nach Mitternacht endete. (rto)

[Line Dance trainiert Geist und Körper](#)  
[Wohin mit Beucherlings Abwasser?](#)